

- ① Wenn alle Summanden den gleichen Platz einnehmen und die Lücken gleich verteilt sind, dann sind auch die „=“ untereinander.

a) $16 + \square = 18$

d) $13 + \square = 20$

g) $14 + \square = 17$

b) $18 + \square = 23$

e) $16 + \square = 24$

h) $19 + \square = 23$

c) $18 + \square = 22$

f) $19 + \square = 20$

i) $12 + \square = 20$

- ② Das ändert sich sobald nur ein Summand entweder ein- oder zweistellig sein kann (siehe Variable #a die zwischen 1 und 19 generiert wird).
Das wäre auch für den Aufgabentyp aus Aufgabe 3 so.

a) $18 + \square = 24$

d) $10 + \square = 12$

g) $17 + \square = 25$

b) $10 + \square = 17$

e) $5 + \square = 14$

h) $13 + \square = 15$

c) $8 + \square = 17$

f) $9 + \square = 19$

i) $3 + \square = 5$

- ③ Da mehr als ein Leerzeichen in der normalen Textausgabe geschluckt werden, würde mit dem Baustein Aufgabbenstellung eine Rechnung dieser Art unten mit LaTeX machbar sein; jedoch nicht „schön“.

Als Abstandgeber wurden LaTeX-Leerzeichen eingefügt: \,

a) $(-2) - (+12) = \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$

b) $(+16) + (-18) = \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$